



»Kampfsprache, die Wut über Polizeigewalt kanalisiert.«



»Dan Brown auf LSD.«

»Sie schreiben wie Dan Brown auf LSD.«

Ceridwen Dovey, The New Yorker

WU MING

Seit 1994 trat unter dem Phantomnamen Luther Blissett eine Gruppe subkultureller Aktivisten aus Bologna auf, die nach zahlreichen spektakulären Aktionen im Stile der Kommunikationsguerilla ihr Tätigkeitsfeld auf die Literatur verlegten. Ihr Reformationsepos »Q« wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und avancierte zum internationalen Bestseller.



Anschließend setzten die Autoren ihre Arbeit unter dem Namen »Wu Ming« fort. Seitdem hat das Kollektiv mehrere Romane veröffentlicht, welchen gemein ist, die offizielle Geschichte gegen den Strich zu bürsten. Im Verlag Assoziation A erschienen neben »Q« bisher die Romane »54«, »Altai«, »Kriegsbeile«, »Manitwana« und »Die Armee der Schlafwandler«.

KLAUS-PETER ARNOLD

Wu Mings Romane haben in Klaus-Peter Arnold aus Freiburg einen kongenialen Übersetzer in die deutsche Sprache gefunden.

LESEPROBE

Im August gab es in Jesolo an der Küste Venedigs Dutzende Anzeigen, die Menschen am Strand sprachen von nichts anderem, die Zeitungen brachten Balkenüberschriften und jeden Tag stiegen die Jagdflugzeuge der nahegelegenen Airbase von Aviano auf, als gelte es eine Invasion der Außerirdischen zu verhindern. Auf den Straßen der Stadt wurde das Fest für Marco Cavallo gefeiert, der berühmte Vierbeiner aus blauem Pappmaché, gebaut von den Gästen der Irrenanstalt von Triest und Symbol der Befreiung der Irren. Während die Sommerfrischler Sonne tankten, zogen Umzüge von Menschen und Verrückten durch die Straßen, man baute Statuen

aus Schaumstoff, man verehrte die fliegenden Skulpturen von Sante Monachesi und jene der Patienten der psychiatrischen Kliniken. Am letzten Abend erklärte der Anthropologe Franco Cagnetta, er habe die Ufo-Pschose ausgelöst, und zwar mit einer Reihe von falschen Briefen an die Zeitung »Gazzettino« und einer Flotte chinesischer Himmelslaternen, die in der Abenddämmerung aufgestiegen sei. Ein Experiment über die Macht der Medien. Was die Jagdflugzeuge aus Aviano betraf, wusste Cagnetta nichts. Wer weiß, ob sie zu normalen Übungsflügen aufgestiegen waren oder ob auch sie nach außerirdischen Flugzeugen suchten.

»Eine neue Allianz aus Phantasie und Vernunft ist notwendig, um die Wechselfälle des Planeten Erde aus einer anderen Perspektive zu betrachten.« *Giuliano Santoro, Il Manifesto*

Wu Ming

Ufo 78

Roman

Aus dem Italienischen von Klaus-Peter Arnold

Das Ende der 70er-Jahre: Gegenkultur und Drogenexperimente, Feminismus und Kampf für das Recht auf Abtreibung, Schließung der Irrenanstalten und letzte große Sozialreformen, Eskalation der Militanz und zunehmende Repression, faschistische Geheimbünde und Waffenlager. Das Wendejahr 1978: Aldo Moro wird entführt und ermordet. Das Land im Ausnahmezustand. Wechsel von drei Päpsten auf dem Stuhl Petri. Fußballweltmeisterschaft in Argentinien unter der Militärdiktatur.

Während all dies geschieht, sehen immer mehr Italiener fliegende Untertassen. Es ist ein Massenphänomen, die »Große Welle«. Hunderte von Sichtungen am Himmel über dem Belpaese, Dutzende von Nahbegegnungen mit intergalaktischen Reisenden. Außerirdische und Ufos haben Hochkonjunktur.

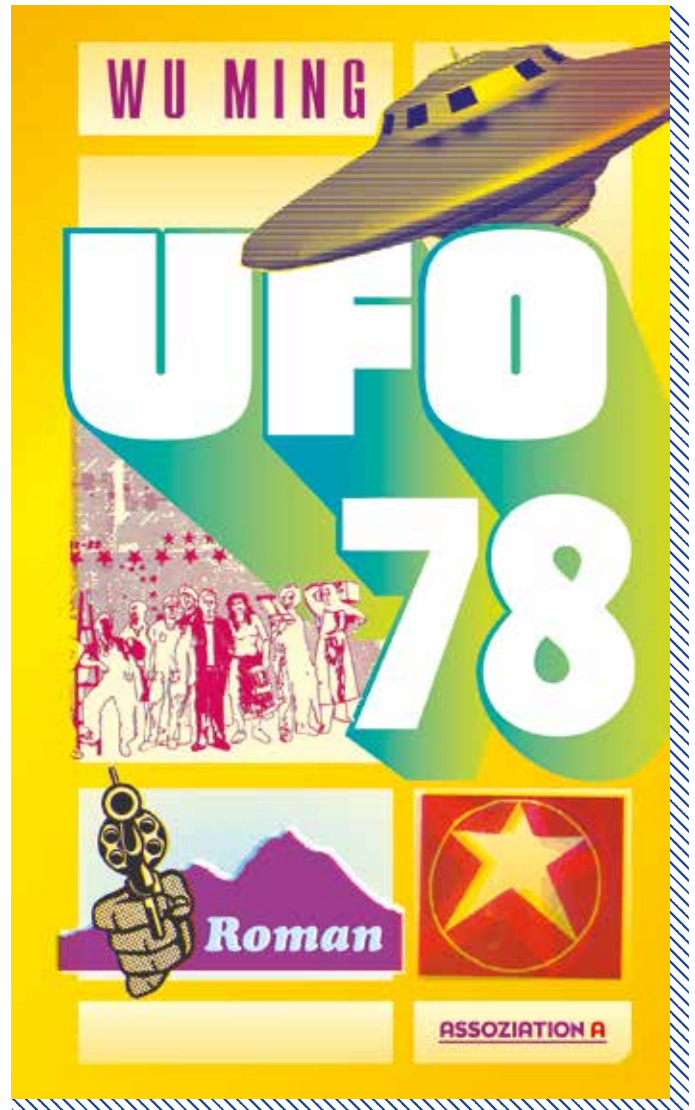
Milena Cravero, eine junge Anthropologin, fährt zu einem Ufologen-Kongress nach Rom, der wegen der Moro-Entführung ausfällt. Martin Zanka, ein ehemaliger Partisan, erzählt in seinen Romanen Geschichten über antike Kosmonauten. Sein Sohn Vincenzo, der von der Heroinsucht loskommen will, lebt in einer Kommune auf einem Landgut unter Leitung der charismatischen Orsola. Jacopo und Margherita, zwei Pfadfinder, verschwinden in den Wäldern eines geheimnisvollen Berges, des Quarzerone. Ein Ort der Mythen und Legenden, der unerklärlichen Phänomene und nie aufgeklärten Fälle. Ein Strudel von Geschichten steuert auf ein dramatisches Finale zu.

Wu Ming mischen in herrlich schräger Weise Geschichte und Fiktion, Popkultur und Filmgeschichte. Sie werfen einen neuen Blick auf ein Schlüsseljahr der italienischen Geschichte, um es aus dem Gefängnis der bleiernen Zeit zu befreien.

ISBN 978-3-86241-500-7
ca. 480 Seiten, gebunden, € 28,00
E-Book ISBN 978-3-86241-640-4
Deutsche Erstausgabe
Warengruppe 112
Erscheint September 2023



9 783862 415007



»Mit ›Ufo 78‹, dem großen neuen Werk von Wu Ming, verwirklicht das Autorenkollektiv aus Bologna ein ›unidentifiziertes erzählerisches Objekt‹. Sie gelten als Außerirdische auf dem Literaturplaneten und verzichten auf klassische Werbung: kein Fernsehen, keine Fotos, nur Live-Präsentationen. ›Ufo 78‹ zeichnet ein grundlegendes Jahr der italienischen Geschichte in einer ganz eigenen Tonart nach.«

Salvatore Aloïse, arte

»Mit ›Zwei Sekunden brennende Luft‹ erfindet die 33-jährige Schriftstellerin eine Kampfsprache, um ihre Wut über Polizeigewalt zu kanalisieren.« *Marine Landrot, Télérama*

DIATY DIALLO

wurde 1989 in Versailles geboren und wuchs in den Vorstädten von Paris auf, wo sie heute noch lebt. Seit ihrer Jugend widmet sie sich verschiedenen Formen des Schreibens: vom täglichen Führen eines Blogs mit 15 Jahren, über die Erstellung von Fanzines und der Komposition Dutzender Lieder bis hin zum Schreiben dieses Buches. »Zwei Sekunden brennende Luft« ist ihr Debütroman.

LENA MÜLLER

arbeitete nach dem Abitur in Frankreich als Bäckerin und studierte anschließend Literarisches Schreiben und Kulturwissenschaften in Hildesheim und Paris. Heute lebt sie als freie Literaturübersetzerin und Autorin in Berlin. Für ihre Übersetzungen wurde sie mehrfach ausgezeichnet.



LESEPROBE

Chérif scheint auf der Bank zu schlafen. Ich schüttele ihn. Er macht ein Auge auf, dann das zweite. Er sagt nichts, ich stelle keine Fragen. Ich gebe ihm eine Kippe und eine Dose Cola. Er nimmt die Zigarette, zieht ein Feuerzeug aus der Tasche, das nicht geht. Nach drei Versuchen schleudert er es auf die andere Straßenseite.

Sollen wir ein Stück laufen?, frage ich. Ich lege seinen Arm über meine Schulter, um ihm auf die Beine zu helfen. Er scheint 25 Kilo zu wiegen, als wäre er innen hohl. Wir humpeln auf vier Beinen Richtung Süden. Wir kommen zur farblosen Fassade des Polizeireviere. Ich zeige auf einen Baum direkt vor dem Eingang. Dort

habe ich ein Dutzend Blumentöpfe aufgestellt und das ganze Elend eingepflanzt, das am Tag davor noch eine Opfergabe für Aïssa werden sollte.

Aber in der Zwischenzeit ist Samy gestorben, und heute Morgen unter den Wolken und ein wenig in Trance, wollte ich mein Elend den Schuldigen vor die Füße werfen. Ich frage Chérif, ob er sich erinnert, wie Samy unser Ass im Ärmel war, als er noch klein war und wir gerade neu auf dem Collège, weil die Mädchen ihn so süß fanden. Klar Mann!, sagt Chérif, und dann ist er krass schnell groß geworden, drei Jahre später war er schon ein Schrank. Dann schaut er auf den Boden, weint und sagt, er wisse nicht, wie er weiterleben soll.

»Poesie und Rap-Rhythmen für eine Geschichte,

die pulsiert und die man nicht vergisst.« *Gérard Lefort, Inrockuptibles*

Diaty Diallo

Zwei Sekunden brennende Luft

Roman

Aus dem Französischen von Lena Müller

Die Szenerie: eine Banlieue von Paris. Hochhäuser, eine Betonplatte, darauf ein kleiner Turm in Form einer Pyramide. Herumliegende Autoteile, Campingstühle, Motocross-Sättel. Fensterbänke, um sich darauf zu lehnen und die Welt zu beobachten.

Eine Gruppe von schwarzen und arabischen Jugendlichen. Astor, seine Freunde Chérif, Issa, Demba, Nil und die anderen verbringen hier den größten Teil ihrer Zeit. Sie kennen sich schon ewig und teilen alles miteinander, von kleinen Abenteuern über große Grillpartys bis hin zu den täglichen Schikanen der Polizei, die sie misstrauisch beäugt, kontrolliert, festnimmt und immer wieder massiv angreift. Die Pyramide über einem mehrstöckigen Parkhaus ist ihr Lieblingsplatz, um abzutauchen, Partys zu feiern, zu trinken, zu rauchen, Musik zu hören und zu tanzen. Ein Orientierungspunkt inmitten der Ödnis.

Ein Tag im Juli, die Luft steht vor Hitze. Am Abend hängen die einen noch auf der Betonplatte ab, während die anderen schon feiern. Ein klassischer Sommerabend, bevor plötzlich die Luft vernebelt wird, die Geräusche verschwimmen, Augen brennen und Tränen fließen. Ein wahres Chaos. Es kommt, wie es kommen musste: Festnahmen, Polizeigewalt. Und Samy, einer von ihnen, wird von der Polizei erschossen. Ein Tropfen, ein Ozean – zu viel.

Sie versuchen, nicht verrückt zu werden, etwas mit dieser quälenden, unmöglichen Trauer zu machen. Der Aufstand wird vorbereitet, methodisch, unerwartet, kollektiv.

Diaty Diallo thematisiert in ihrem Roman den allgegenwärtigen Rassismus, Polizeigewalt und Ausgrenzung in den französischen Metropolen, deren öffentlicher Raum von Überwachungsanstalten und Polizeistreifen geprägt wird.

ISBN 978-3-86241-501-4
ca. 176 Seiten, Hardcover, € 20,00
E-Book ISBN 978-3-86241-641-7
Deutsche Erstausgabe
Warengruppe 112
Erscheint August 2023



9 783862 415014



Diaty Diallo schreibt in einem präzisen und poetischen Stil. Musik spielt in dem Buch eine herausragende Rolle. Im Leben der Jugendlichen wie im Schreiben von Diallo. Sie nimmt die Sprache der Musik auf und überträgt sie in die Sprache des Romans: rhythmisch, pulsiert, in hartem Sound und zarten Balladen.

Kien Nghi Ha (Universität Tübingen) ist Herausgeber von

»Asiatische Deutsche Extended« (2021) und Mitglied von »korientation«,

einem Netzwerk für Asiatisch-Deutsche Perspektiven.

Kien Nghi Ha (Hg.)
Asiatische Präsenzen in der
Kolonialmetropole Berlin

Localizing Decolonialization –
 Dekolonialisierung lokalisieren

Der Band untersucht die nahezu unbekannt Geschichte Asiatischer Präsenzen in Deutschland anhand kolonial-kritischer Filmanalysen. Der Fokus liegt auf orientalisierenden deutschen Kinofilmen der Weimarer Zwischenkriegszeit. Nach dem Ende des Imperial Germany wurden Deutschlands kolonial-rassistische Fantasien und Ambitionen verstärkt in eine imaginäre Kolonialität überführt. Ihre filmischen Inszenierungen begeisterten ein Massenpublikum. Die Filmkulisse, aber auch ihre Produktion und Konsumtion wurden selbst zum kulturellen Kolonialraum. Ihre Popularität ist Ausweis ihrer gesellschaftlichen und zeithistorischen Bedeutsamkeit.

Im Unterschied zur dominanten Wahrnehmung, in der Berlin aufgrund der »Goldenen Zwanziger« als europäische Kultur- und Filmstadt von Weltrang gefeiert wird, setzt das Buch auf dekolonialisierende Perspektiven. In eurozentrischen Diskursen wird systematisch verdrängt, dass sich unter der Oberfläche der modernen Urbanität ein »wildes Kulturleben« verbirgt, das durch koloniale Verstrickungen und Exotisierungen geprägt ist. Die filmischen Arbeiten von z.B. Hito Steyerl und Philip Scheffner machen dagegen vergessene (Ge)Schichten und Dimensionen der Kolonialmetropole Berlin sichtbar. Das Buch erweitert die dekoloniale Debatte und stellt anti-Asiatischen Rassismus und Orientalismus in den Fokus.

Mit Beiträgen u.a. von Anujah Fernando, Kien Nghi Ha, Merle Kröger, Yumin Li, Linh Müller, Tobias Nagl, Subin Nijhawan, Philip Scheffner, Gülşah Stapel und Hito Steyerl.

Das Buch leistet Pionierarbeit, indem es die »Weltmetropole Berlin« als kolonialen Kulturraum mit (anti-)Asiatischen Bezügen erforscht.

ISBN 978-3-86241-502-1
 ca. 128 Seiten, 12,00 €
 Warengruppe 973
 Erscheint November 2023



9 783862 415021



Marcus Rediker
Das Sklavenschiff
 Eine Menschheitsgeschichte
 Aus dem Englischen
 von Sabine Bartel

Mehr als drei Jahrhunderte lang brachten Sklavenschiffe 14 Millionen Menschen von den Küsten Afrikas über den Atlantik in die Neue Welt. Etwa fünf Millionen sind in Afrika, auf den Schiffen und im ersten Jahr der Sklavenarbeit gestorben.

»Das Sklavenschiff« ist eine Geschichte der Tragödie und des Schreckens, aber auch ein Epos der Widerstandsfähigkeit. Der Autor hat mit ihm ein Standardwerk über eines der erschütterndsten Kapitel des Kolonialismus und der Menschheitsgeschichte geschaffen, das in zahlreiche Sprachen übersetzt wurde.

ISBN 978-3-86241-499-4
 ca. 448 Seiten, broschiert,
 ca. € 24,00
 Mit zahlreichen Illustrationen



9 783862 414994



Peter Linebaugh & Marcus Rediker
Die vielköpfige Hydra
 Die verborgene Geschichte
 des revolutionären Atlantiks
 Aus dem Englischen
 von Sabine Bartel

Dieses außergewöhnliche und glänzend geschriebene Werk zeichnet die untergründige Geschichte des transatlantischen Empires vom Ende des 16. bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts nach. Es rückt die revoltierenden Heerscharen afrikanischer Sklaven, städtischer Proletarier, der Piraten und Ureinwohner der Karibik in den Mittelpunkt.

»Peter Linebaugh und Markus Rediker formulieren in ihrem grandiosen Buch eine Globalgeschichte von unten.«
 Jochen Becker, ila 330

– Ausgezeichnet mit dem
**International Labor History
 Award 2001**

ISBN 978-3-86241-489-5
 432 Seiten, broschiert
 Neuauflage, € 28,00



9 783862 414895



2.
 Auflage

Reclaim Your City
BITTE LEBN
 Urbane Kunst und Subkultur
 in Berlin 2003–2021

Es war der Frühling einer subkulturellen Bewegung: Eine seit langem gewachsene Graffiti-Szene traf sich mit Künstler*innen und Aktivist*innen aus aller Welt, um ein Recht auf Stadt für alle zu reklamieren. Es folgte eine kreative Explosion in den Straßen.

BITTE LEBN ist die einzigartige Geschichte und fotografische Dokumentation dieser Bewegung, von urbaner Kunst und Subkultur in Berlin zu Beginn des 21. Jahrhunderts.

»Eine Hommage an eine Kulturbewegung, die in einem nie dagewesenen Ausmaß das Stadtbild der Metropole veränderte.«

Erik Peter, taz

ISBN 978-3-86241-479-6
 480 Seiten, € 38,00
 zahlreiche Fotos, Abb. & Karten



9 783862 414796



Zucker im Tank (Hg.)
Glitzer im Kohlestaub
 Vom Kampf um
 Klimagerechtigkeit
 und Autonomie

In ihren Beiträgen beschreiben Aktivist*innen aus verschiedenen Spektren die Aktionen der Klimagerechtigkeitsbewegung. Sie legen ihre politischen Überlegungen dar und geben einen Einblick in das Zusammenleben in Klimacamps, besetzten Dörfern und Wäldern.

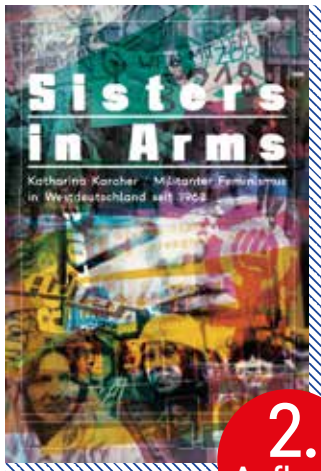
»Das Kollektiv »Zucker im Tank hat mit trotzigem Optimismus ein Buch herausgegeben, das Mut macht, ohne schönzureden. Ein schwieriger, jedoch gelungener Spagat.«

Lea Fauth, der Freitag

ISBN 978-3-86241-487-1
 416 Seiten, broschiert, € 19,80
 Mit zahlreichen Fotos



9 783862 414871



2.
Auflage

Katharina Karcher
Sisters in Arms
Militanter Feminismus in
Westdeutschland seit 1968

*Aus dem Englischen
von Gerhild Ahnert und
Annemarie Künzl-Snodgrass*



Unsichtbare (Hg.)
Herzschläge
Gespräch mit Ex-Militanten
der Revolutionären Zellen

Die Revolutionären Zellen (RZ) waren ein militanter Zusammenhang, der von Anfang der 1970er- bis zum Beginn der 1990er-Jahre aktiv war. Ihr Anspruch war, eng am Puls der sozialen Auseinandersetzungen zu agieren und eine bewegungsnahe sozialrevolutionäre Politik umzusetzen. Das in diesem Buch aufgezeichnete Gespräch ist als Teil einer selbstkritischen Aufarbeitung ihrer Geschichte zu lesen.

»Dieses Buch gehört in jedes linke Bücherregal und es war überfällig, dass sich – und seien es lediglich drei aus dem Kreis – die RZ zu ihrer Geschichte bekennen und einiges (er-)klären. Besser spät als nie.«
Links-Lesen.de

ISBN 9-78-3-86241-490-1
304 Seiten, broschiert, € 19,80



9 783862 414901



Gruppe Panther & Co. (Hg.)
Rebellisches Berlin
Expeditionen in die
untergründige Stadt

»Rebellisches Berlin beschreibt die Berliner Stadtgeschichte von unten. Wenn man so will, ist es ein Pflasterstein aus Papier, ein Wurfgeschoss des linken Kampfes gegen Politik, Hausvermieter, Polizei. Es trägt jenen widerspenstigen Geist Berlins in sich und ist eine wichtige und überaus lesenswerte Materialsammlung und Einordnung der Widerstandsgeschichte.«

Jacek Slaski, tipBerlin

»Berlin mal ganz anders – dieser backsteindicke Guerilla-Stadtführer versammelt ein breites Spektrum an Texten, die die Vielfalt widerständiger Berliner Stadtgeschichte widerspiegeln.«

Buchhandlung Hacker und Presting

ISBN 978-3-86241-443-7
840 Seiten, broschiert, € 29,80
Zahlreiche Fotos, Karten & Abb.



9 783862 414437



5.
Auflage

A.G. Grauwacke
**Autonome in
Bewegung**

Autonome Politik vom Beginn in den 1980er-Jahren bis in die Gegenwart ist der Gegenstand dieses mit zahlreichen Fotos bebilderten Buches. Das Autorenkollektiv schildert in anschaulicher Weise die Zyklen der Hausbesetzungen, den Kampf gegen die Startbahn-West, die Aktionen gegen den IWF-Gipfel in Berlin 1988, die Anti-AKW-Bewegung, die Anti-Olympia-Kampagne, autonome Politik in Ostberlin nach dem Mauerfall und antirassistische Initiativen. Das Buch erzählt von Demos, Besetzungen und nächtlichen Aktionen, von sozialen Beziehungen und Arbeitskollektiven.

ISBN 978-3-86241-468-0
496 Seiten, erweiterte Neuauflage
brochiert, € 26,00

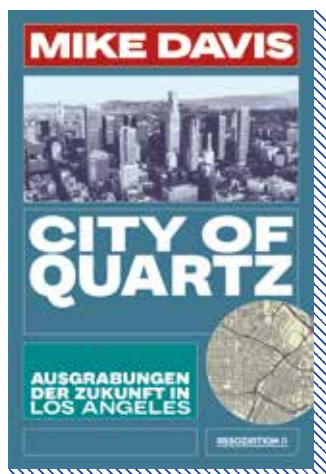


9 783862 414680

ISBN 978-3-86241-464-2
238 Seiten, broschiert, € 19,80



9 783862 414642



Mike Davis
City of Quartz
 Ausgrabungen der
 Zukunft in Los Angeles
 Aus dem Englischen
 von Jan Reise

Mit »City of Quartz« wurde Mike Davis schlagartig berühmt, hatte er doch hellsichtig die gesellschaftlichen Verwerfungen analysiert, die kurze Zeit später in den Rodney-King-Riots von 1992 explodieren sollten.

In seinem Klassiker der Stadtentwicklungssoziologie verknüpft er die analytische Schärfe einer marxistisch geschulten politischen Ökonomie mit der Coolness eines Thrillers und klassenkämpferischer Leidenschaft.

– »Best Book 1990« der
 American Social Science
 Association. Platz 1 der
 Sachbuch-Bestenliste
 März 1995.

ISBN 978-3-86241-496-3
 Neuauflage
 420 Seiten, broschiert, € 24,00



9 783862 414963



Mike Davis
**Die Geburt der
 Dritten Welt**
 Hungerkatastrophen und
 Massenvernichtung im
 imperialistischen Zeitalter
 Aus dem Englischen von
 Ingrid Scherf, Britta Grell
 und Jürgen Pelzer

Mike Davis legt in seiner einzigartigen politischen Ökologie des Hungers die Hintergründe zwischen Weltklima und Weltökonomie im imperialistischen Zeitalter frei, die zur »Geburt der Dritten Welt« führten und bis heute nachwirken.

»Millionen starben nicht
 außerhalb des modernen
 Weltsystems«, sondern im
 Zuge des Prozesses, der sie
 zwang, sich den ökonomischen
 und politischen Strukturen
 anzupassen. Sie starben im
 goldenen Zeitalter des liberalen
 Kapitalismus.«

– Auszeichnung mit dem
 »World History Association
 Book Award« 2002

– Platz 3 der Sachbuchbesten-
 liste, September 2004

ISBN 978-3-935936-43-9
 464 Seiten, broschiert, € 20,00



9 783935 936439



**Redaktionskollektiv
 (Hg.)**
Wege durch den Knast
 Alltag – Krankheit – Rechtsstreit

Der Ratgeber ist ein umfassendes Standardwerk für Betroffene, Angehörige und Interessierte. Es vermittelt tiefe Einblicke in die Unbillen des Knastalltags, informiert über die Rechte von Inhaftierten und zeigt Möglichkeiten auf, wie diese durchgesetzt werden können.

Das Buch wurde von Anwält*innen, Gefangenen, Ex-Gefangenen und Bewegungsaktivist*innen erarbeitet. Diese außergewöhnliche Zusammenarbeit sowie die Nähe zu den bedrückenden Fragen des Gefängnisaufenthalts machen den Ratgeber zu einem einzigartigen Werk.

ISBN 978-3-86241-503-8
 4., erweiterte Auflage
 720 Seiten, broschiert, € 19,90



9 783862 415038



**Nanni Balestrini/
 Primo Moroni**
Die goldene Horde
 Eine Geschichte der
 italienischen Revolte 1960–1977
 Aus dem Italienischen von
 Christel Fröhlich u.a.

Die »Goldene Horde« ist das definitive Buch über die italienische Revolte in den 1960er- und 1970er-Jahren. Es beleuchtet zwei Jahrzehnte italienischer Kultur, einschließlich der Zeitungen, Lieder, Festivals, Comics und der Philosophie, die diese Bewegungen hervorgerufen haben. Das Mosaik der Texte, die Balestrini und Moroni zusammengetragen haben, erlaubt die aufregende Rekapitulation einer Zeit des Aufbruchs, in der es möglich schien, den Himmel zu stürmen.

Das Buch wurde mehrfach erweitert und liegt hiermit erstmals vollständig in deutscher Fassung vor.

ISBN 978-3-86241-498-7
 Erweiterte Neuauflage
 ca. 640 Seiten, broschiert,
 ca. 28,00 €



9 783862 414987



Neu-
auflage
als Paper-
back

Wu Ming
**Die Armee der
Schlafwandler**

Roman

*Aus dem Italienischen
von Klaus-Peter Arnold*



4.
Auflage

Luther Blissett

Q

Roman

*Aus dem Italienischen
von Ulrich Hartmann*



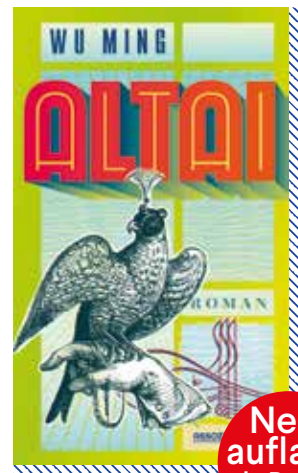
3.
Auflage

Wu Ming

54

Roman

*Aus dem Italienischen
von Klaus-Peter Arnold*



Neu-
auflage
als Paper-
back

Wu Ming

Altai

Roman

*Aus dem Italienischen
von Klaus-Peter Arnold*

Wu Mings neuer Roman erzählt das epochale Ereignis der französischen Revolution aus der Perspektive des gemeinen Volkes, der rebellierenden Frauen und der Sektionen der aufständischen Kommune von Paris.

»Ein faszinierendes Bild des revolutionären Frankreichs und eine fesselnde Lektüre.«

Hubert Holzmann,
TITEL kulturmagazin

»Ein enorm vielschichtiges, ausgeklügeltes Epos. Für Lesehungrige, die sich gerne abseits des Mainstreams bewegen, eine absolute Pflichtlektüre.«
Werner Krause, Kleine Zeitung

»Q« ist ein gewaltiges Epos über die Reformationszeit, eine aufwühlende Geschichte von Rebellion und Verfolgung, Utopie und Verblendung. Dem italienischen Autorenkollektiv Luther Blissett gelang mit diesem theologischen Thriller ein internationaler Sensationserfolg.

»Der bis dato vielleicht beste historische Roman, der sich mit der Reformation beschäftigt.«
Tobias Gunst, literaturkritik.de

»Q« ist ein wilder Ritt durch die europäische Geschichte, Reformationswestern, Revolutionskrimi und Spionagethriller in einem. Ein Wahnsinnsroman.«
Thekla Dannenberg,
Perlentaucher

»54 ist großartiger Klamauk, Konterbande einer literarischen Spafzuerilla. Ein Riesentopf gefakte Geschichte und fünf Kriminalromane in einem.«

Tobias Gohlis, Die ZEIT

»Der Roman birst geradezu vor Geschichte und Geschichten, wahren und erfundenen Figuren. Immer wieder kreuzen sich die Bahnen von Schauspielern und Hochstaplern, kleinen und großen Gangstern, Idealisten und Zynikern. »54« ist Liebesgeschichte, Mafiaroman, Spionagethriller und politische Debatte in einem.«
Thekla Dannenberg,
Perlentaucher

– Auf der KrimiZEIT-Bestenliste
Juli & August 2015!

»Altai« ist ein Roman über Verfolgung, religiöse Toleranz und das Verhältnis von politischen Zwecken und Mitteln.

»Das fünfköpfige Schreibkollektiv hat einen Roman veröffentlicht, der inhaltlich und personell an das Debüt »Q« anschließt und dem Erfolgstitel an Spannung und erzählerischer Raffinesse in nichts nachsteht.«

Florian Schmid, der Freitag

»Ein echter Pageturner.«
Börsenblatt, Highlights im Herbst

»Das italienische Autorenkollektiv gehört zweifelsfrei zu den wichtigsten Stimmen der Gegenwartsliteratur.«

Tobias Gunst, literaturkritik.de

ISBN 978-3-86241-497-0
672 Seiten, broschiert, € 19,80
E-Book 978-3-86241-631-8, € 14,99



9 783862 414970

ISBN 978-3-86241-450-5
704 Seiten, broschiert, € 19,80
E-Book 978-3-86241-618-9, € 14,99



9 783862 414505

ISBN 978-3-86241-456-7
528 Seiten, broschiert, € 19,80
E-Book 978-3-86241-615-8, € 14,99



9 783862 414567

ISBN 978-3-86241-494-9
350 Seiten, broschiert, € 18,00
E-Book 978-3-86241-620-2, € 14,99



9 783862 414949

Verzeichnis der lieferbaren Titel (Auswahl)

SACHBUCH					
Arps: Frühschicht	16,00	Kurdi: Der Junge am Strand	19,80	Ruffato: Buch d. Unmöglichkeiten	18,00
Autor*innenkollektiv Gras & Beton: Gefährliche Orte	18,00	Lesen ohne Atomstrom (Hg.): Act now!	16,00	Ruffato: Es waren viele Pferde, TaBu	12,00
Autorinnenkollektiv Meuterei: Grenzenlose Gewalt	18,00	Linebaugh/Rediker: Die vielköpfige Hydra; NA	28,00	Ruffato: Feindliche Welt	18,00
Bayat: Leben als Politik	18,00	Maudet: Dem Tod davongelaufen	16,00	Ruffato: Ich war in Lissabon ...	16,00
BITTE LEBN. Urbane Kunst	38,00	Möhle: Bibel, Brantwein und Bananen	18,00	Ruffato: Mama, es geht mir gut	18,00
Davis: City of Quartz	24,00	rotaprint 25 (Hg.): agit 883	22,00	Ruffato: Teilansicht der Nacht	16,00
Davis: Geburt der Dritten Welt	20,00	Schiller: So siehst du gar nicht aus	16,00	Ruffato: Sonntage ohne Gott	16,00
Davis: Planet der Slums	20,00	Schulz/Urbitsch: Spiel auf Zeit	24,00	Ruffato (Hg.): Der schwarze Sohn Gottes	16,00
die thede (Hg.): Eiffel for President	20,00	Schwaller (Hg.): Technopolis	19,80	Saadawi: Frankenstein in Bagdad	22,00
Franzen: Brasilien über alles	18,00	Taibo II: Die Yaqui	18,00	Taibo II: Schatten der Schatten	18,00
GoGoGo (Hg.): Das war der Gipfel	24,00	Taufer: Über Grenzen	19,80	Taibo II: Rückkehr der Schatten	24,00
Goñi: Odessa, 5. Auflage	22,00	Tresantis (Hg.): Die Anti-Atom-Bewegung	19,80	Taibo II: Rückkehr der Tiger v. Malaysia	19,90
Grenzregime IV	22,00	Urtubia: Baustelle Revolution	19,80	Wu Ming: 54, Paperback	19,80
Gruppe Panther & Co. (Hg.): Rebellisches Berlin	29,80	van d. Linden/Roth (Hg.): Über Marx hinaus	29,80	Wu Ming: Altai, Paperback	18,00
Guttstadt: Die Türkei, die Juden und der Holocaust	26,00	Wegner: Zuflucht Uruguay	18,00	Wu Ming: Kriegsbeile	26,00
Guttstadt (Hg.): Wege ohne Heimkehr	19,80	Zucker im Tank: Glitzer	19,80	Wu Ming: Manituana	19,80
Handbuch der Kommunikationsguerilla	18,00			Wu Ming: Schlafwandler, Paperback	24,00
Hartmann: Krisen – Kämpfe – Kriege, Bd. I	14,00	BELLETRISTIK			
Hartmann: Krisen – Kämpfe – Kriege, Bd. II	24,00	Balestrini: Der Verleger	18,00	BEREITS ANGEKÜNDIGT	
Hartmann/Wimmer: Die Kommunen vor der Kommune	14,00	Balestrini: Landschaften des Wortes	16,00	Balestrini/Moroni: Goldene Horde	ca. 28,00
Hess u.a.: Sommer d. Migration	18,00	Balestrini: Sandokan	16,00	Guttstadt: Aufbruch u. Verfolgung	19,80
Karcher: Sisters, 2. Aufl.	19,80	Blissett: Q, 4. Aufl.	19,80	Kühnreich: Kontrollierte Freiheit	18,00
Kien Nghi Ha (Hg.): Asiatische Deutsche	19,80	Bornstein: 45 Min. bis Ramallah	16,00	Rediker: Das Sklavenschiff	ca. 24,00
Klas: Die Mikrofinanz-Industrie	19,80	Manotti: Hartes Pflaster	14,00		
Kommuja (Hg.): Das Kommunebuch	18,00	Manotti/DOA: Ehrenwerte, 4. Auflage	14,00	NEUERSCHEINUNGEN FRÜHJAHR 2023	
		Montemayor: Krieg im Paradies	20,50	Diallo: Zwei Sekunden	20,00
		Marcos/Taibo II: Unbequeme Tote	16,80	Kien Nghi Ha: Asiatische Präsenzen	12,00
		Rosencof u.a.: Kerkerjahre	19,80	Wu Ming: Ufo 78	28,00

ASSOZIATION A

www.assoziation-a.de

Assoziation A [Büro Berlin]
Gneisenaustraße 2a
D-10961 Berlin
Telefon: 030-69 58 29 71
E-Mail: berlin@assoziation-a.de

Assoziation A [Büro Hamburg]
Bodenstedtstraße 16
Hinterhof, Eingang West
D-22765 Hamburg
Telefon: 040-22 86 57 33
E-Mail: hamburg@assoziation-a.de



buchkoop konterbande Vertriebskooperative
— Assoziation A
— Edition Nautilus
— Orlanda Verlag
— Satyr Verlag
— Transit Buchverlag
www.buchkoop.de

buchkoop konterbande Vertriebsbüro
Christian Geschke
Luppenstraße 24 b
D-04177 Leipzig
Telefon, Fax: 03 41-26 30 80 33
E-Mail: geschke@buchkoop.de

Verlagsauslieferung für die BRD, Österreich, Niederlande
PROLIT Verlagsauslieferung
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald-Annerod

Bitte richten Sie Ihre Bestellungen und Anfragen an:
Tanja Soffel
Telefon: 06 41-943 93-209
Fax: 06 41-943 93-29
t.soffel@prolit.de
www.prolit.de

Verlagsauslieferung für die Schweiz
AVA Auslieferung AG
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Telefon: 044-7 62 42 50
Fax 044-7 62 42 10
E-Mail: avainfo@ava.ch

PROLIT
PARTNER-PROGRAMM

Verlagsvertreter*innen
Vertretung für alle Bundesländer
außer Baden-Württemberg:
Christian Geschke
Luppenstraße 24 b
D-04177 Leipzig
Telefon, Fax: 03 41-26 30 80 33
E-Mail: geschke@buchkoop.de

Vertretung Baden-Württemberg
Tilman Eberhardt
Ludwigstraße 93
D-70197 Stuttgart
Telefon: 07 11-6 15 28 20
Fax: 07 11-6 15 31 01
E-Mail: tilman.eberhardt@googlemail.com

Vertretung Österreich
Anna Güll
Telefon: 00 43-6 99-19 47 12 37
E-Mail: anna.guell@pimk.at

Vertretung Schweiz
Mattias Ferroni & Matthias Engel
b+i buch und information ag
Hofackerstrasse 13 A
8032 Zürich
Telefon: 0 44-4 22 12 17
Fax: 0 44-3 81 43 10
E-Mail: m.ferroni@buchinfo.ch,
m.engel@buchinfo.ch